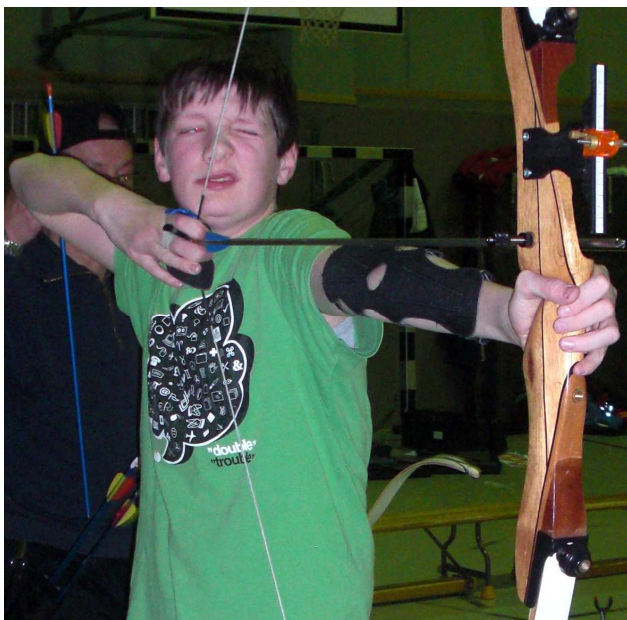


Wernigeröder Schützenzeitung

Vereinszeitung und offizielles Mitteilungsblatt der
Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

Ausgabe Nr. 125

Juni 2013



**Rauchzeichen -
Walpurgisfeier am Schützenhaus**

**Jubiläum -
10. Frühlingspokal wird ausgetragen**

**Viel Betrieb -
Bauarbeiten am Schützenhaus**

**Osternachtrag -
Bogenpokale sind vergeben**

**Sport & Spaß -
Familiientag zu Himmelfahrt**

**Flutopfer -
Schützenfestbesuch in Minsleben**

Sommerfest 2013 mit Bogenschießen

Vereinsfest wird neu gestaltet

Der Start der Schützenfestsaison läßt den Blick der Sebastiansschützen schon vorwärts bis zum Sommerfest gehen. Die Planungen schreiten voran und zum Vorjahr wird sich etwas ändern. Ein bißchen alt und ein bißchen neu – so ist das Sommerfest für dieses Jahr geplant.

Schon eine Tradition ist es, daß zum Sommerfest die neuen Vereinsmajestäten ermittelt werden. Der Festtag am 13. Juli beginnt wie immer um 15.00 Uhr mit der Kaffeetafel für die Sebastiansschützen im Schützenhaus. Gleichzeitig starten das Königsschießen im Schießstand und das Prinzenschießen auf dem Bogenplatz. Ob die Majestäten des letzten Jahres danach ihre Würden wirklich weitergeben werden oder ob sie ihre Titel verteidigen, entscheidet sich bis zum frühen Abend. Der Vorstand hofft wieder auf eine rege Beteiligung am diesjährigen Wettkampf.

Gegen 18.00 Uhr beginnt der bunte Abend, für den alle heute schon auf einen schönen Sommerabend auf der Terrasse am Schützenhaus hoffen. Leider ist die Wetterplanung nicht ganz so einfach, aber vielleicht haben die Sebastiansschützen Glück dabei. Gegen 20.00 Uhr werden dann die neuen Vereinsmajestäten proklamiert. Anschließend dann feiern die Schützen mit den neuen Königen in die Nacht hinein.

In den letzten Jahren wäre es das gewesen. Dieses Jahr bringt mehr. Immerhin ist auf der Schützenwiese schon alles für Gäste vorbereitet. Daher werden die Bogenschützen am Sonntag erstmals ein Bogenschießen für jedermann auf dem Bogenplatz anbieten. Am 14. Juli in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr haben alle Besucher die Gelegenheit, einfach einmal bei den Sebastiansschützen hereinzuschauen und selbst einen Bogen auszuprobieren. Dann können sie ihre ersten Pfeile in die Mitte der Scheibe, also „ins Gold“, schicken.

Die Trainer bereiten sich schon auf die Besucher vor. Sie werden allen Gästen persönlich zu Seite stehen, wenn sie ihre ersten Erfahrungen im Bogensport sammeln. Auch die Möglichkeit zum Blick auf die unterschiedlichen Bogendisziplinen vom Langbogen über den Recurvebogen bis zum Compoundbogen soll noch vorbereitet werden. Damit findet das Sommerfest für jung und alt dann seinen Abschluß.



Impressum:

Herausgeber: Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Postfach 13 21, 38843 Wernigerode
info@sebastianschuetzen.de

Redaktion: Mario Dönecke

Texte & Fotos: Mario Dönecke, Melanie Borgstedt, Hans-Jürgen Neuerer, Jens Bergmann und Rolf-Hartmut Dörge

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Skatabend

Die Skatabende der Sebastiansschützen finden jeweils am vierten Donnerstag im Monat statt. Die nächsten Skatabende werden am 27. Juni, 25. Juli und 22. August um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Nikolaipplatz“ durchgeführt.

Kleinkaliberschießen

Die Kleinkaliberschießen in Bad Harzburg finden immer am dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr an folgenden Terminen statt: 19. Juni, 17. Juli und 21. August

Großkaliber- und Vorderladerschießen

Die Großkaliber- und Vorderladerschießen auf dem Schießstand am Ziegenberg finden einmal im Monat donnerstags am 20. Juni, 25. Juli und 15. August von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

Luftdruckschießen

Das Luftdruckschießen der Sebastiansschützen findet mittwochs um 19.30 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus statt. Am dritten Mittwoch im Monat findet auf Grund des KK-Trainings in Bad Harzburg kein Luftdruckschießen statt.

Bogenschießen

Das Hallentraining findet außerhalb der Ferien immer freitags an folgenden Tagen um 19.00 Uhr in der Turnhalle an der Harzblickschule statt: 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 26. Juni, 5. Juli und 12. Juli

Außerhalb der Ferien trainieren die Sebastiansschützen in der Harzblickturnhalle sonabends von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Das Freilufttraining auf dem Bogenplatz am Schützenhaus findet bei gutem Wetter immer mittwochs um 17.00 Uhr statt.

Schützenfesttermine

In **Derenburg** treffen sich die Vereine am Sonntag, den 9. Juni um 8.45 Uhr auf dem Markt zum Abholen der Könige ins Rehtal. Der Festumzug der **Schützenbruderschaft Harsleben** beginnt am Sonntag, den 9. Juni

um 14.00 Uhr auf dem Schützenplatz.

Die **Heimburger Schützen** laden am Sonnabend, den 15. Juni um 8.00 Uhr zum Frühschoppen in die „Linde“ mit anschließendem Abholen der Könige um 10.30 Uhr ein.

In **Benzingerode** nimmt eine Delegation am Sonnabend, den 22. Juni um 9.00 Uhr am Festumzug von der Kirche zum Festplatz teil.

Am **Silstedter Schützenfrühstück** nimmt eine Abordnung der Sebastiansschützen teil.

Das **Stadtschützenfest** findet vom 2. bis 4. August auf dem Ochsentiechgelände statt.

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den 12. Juni um 19.00 Uhr wird die nächste Mitgliederversammlung im Schützenhaus zur Vorbereitung des diesjährigen Sommerfestes durchgeführt.

Sommerfest

Das Sommerfest findet am 13. Juli im und um das Schützenhaus statt und beginnt um 15.00 Uhr mit der gemeinsamen Kaffeetafel. Von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr wird das Königschießen auf dem Schießstand im Schützenhaus und auf dem Bogenplatz ausgetragen. Ab 18.00 Uhr sind Vereinsmitglieder und Gäste zum gemütlichen Abend mit der Königsproklamation um 20.00 Uhr eingeladen.

Bogenschießen für Jedermann

Am Sonntag, den 14. Juli laden die Sebastiansschützen bei schönem Wetter von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum Bogenschießen auf den Bogenplatz am Schützenhaus ein.

Gründungspokal

Zum diesjährigen Gründungspokal sind alle Mitglieder am Montag, den 29. Juli in das Schützenhaus eingeladen. Das Pokalschießen beginnt um 19.00 Uhr. Nach dem Wettkampf mit dem Luftgewehr wird die Siegerehrung durchgeführt.

Stadtkönigsball

Der Stadtkönigsball findet am Sonnabend, den 17. August um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Benzingerode statt. Karten sind beim Schatzmeister erhältlich.

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Es tut sich was!

Mehrere Arbeitseinsätze am Schützenhaus



Mit einigen Arbeitseinsätzen wird nicht nur der Frühjahrsputz erledigt. Auf dem Bogenplatz, im Schuppen sowie im Bungalow wird aufgeräumt. Dann werden die Bauarbeiten am Anbau mit Pflasterarbeiten fortgesetzt und es wird der Bau der Treppen vorbereitet. Es sind wieder einige Schützen dabei, damit hier Fortschritte erzielt werden können.

Im Schützenhaus geht es im Turmzimmer und im Keller weiter. Hier ist Michael König dabei, der Kellertreppe nach Jahren endlich den letzten Schliff zu verpassen. Der gleichzeitig im Turm tätige Hans-Jürgen Neuerer bereitet hingegen das Treppenhaus für den weiteren Innenausbau vor.



An der abschließenden Wand hinter dem Bogenplatz werden Stützen gesetzt, damit ein starker Wind die neue, zusätzliche Abgrenzung nicht mehr so schnell aus dem Lot bringen kann. Adrian Weiß, Klaus Fligge und Jens Bergmann sind gerade dabei, die erste Stütze für die Wand zu setzen.

Oben im Bild machen sich die Schützen gerade daran, eine Menge Holz in Brennholz zu verwandeln und damit auf der Wiese ein paar Haufen verschwinden zu lassen. Mit dem Aufräumen in den Gebäuden wird gleich noch der notwendige Platz geschaffen, um anschließend alles so unterzubringen, daß man es auch wiederfindet. Dabei wandern endlich ein paar alte Dinge auf den Müll, die man bisher einfach nicht gefunden hat.

Dies ist kein Spritsparmodell eines Rasentraktors. Mario Bodenstein hilft Frank Köhler nur, den Rasenmäher wieder an der richtigen Stellen einzuparken - und zwar mit Krafteinsatz.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer, die viele Arbeiten erledigt haben, ohne daß sie dabei von den Vereinsmitgliedern überhaupt gesehen wurden. Daher gibt es hier natürlich auch kein Foto von ihnen.



Zehnter Frühlingspokal ausgetragen

Pokal für den „Nullten Platz“ wird nachgereicht

Das Ende kommt hier zu Beginn: Die Mannschaftswertung hat so ihre Schwierigkeiten. Bei der Siegerehrung bekommen die Sebastiansschützen den 1. Platz. Dabei sind die Hasseröder besser. Leider wurde vorher beim Sortieren der Ergebnisse im Computer die falsche Platzierung ermittelt. Das fällt erst nach der Ehrung auf – und da ist es zu spät. Was tun? Der Vorstand entscheidet prompt, die Pokale da zu lassen, wohin sie gerade vergeben wurden. Die Ergebnisse werden berichtigt und die siegreichen Hasseröder erhalten den Pokal für den 0. Platz.



Frühlingspokal 2013

Mannschaft

- | | |
|--|-------------|
| 1. SG Hasserode (U. Neumann, W. Bergfeld, E. Sommer) | 294,7 Ringe |
| 2. Sebastian SG (K.-D. Liebe, M. Dönecke, M. König) | 290,2 Ringe |
| 3. SG Rübeland (E. Dahms, S. Dahms, I. Fehsecke) | 287,8 Ringe |

Damen

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Elke Dahms (SG Rübeland) | 96,5 Ringe |
| 2. Susanne Schmidt (SG Hasserode) | 96,2 Ringe |
| 3. Simone Dahms (SG Rübeland) | 96,1 Ringe |

Herren

- | | |
|---------------------------------------|-------------|
| 1. Klaus-Dieter Liebe (Sebastians SG) | 100,1 Ringe |
| 2. Ulf Neumann (SG Hasserode) | 98,9 Ringe |
| 3. Erhard Sommer (SG Hasserode) | 98,8 Ringe |

Jugend (weiblich)

- | | |
|--------------------------------------|------------|
| 1. Franziska Klees (SG Benzingerode) | 94,7 Ringe |
| 2. Laura Stenzel (SG Rübeland) | 87,8 Ringe |
| 3. Paula Stenzel (SG Rübeland) | 83,0 Ringe |

Jugend (männlich)

- | | |
|-------------------------------------|------------|
| 1. Fabian Deißner (SG Benzingerode) | 92,1 Ringe |
| 2. Kevin Engelke (SG Benzingerode) | 88,5 Ringe |
| 3. Erik Fligge (Sebastians SG) | 84,6 Ringe |

Bei der Siegerehrung wird deutlich, daß sich viele Ergebnisse oft nur um Zehntelringe unterscheiden. Der Wettkampf ist sehr knapp und oft ist nur ein schlechterer Schuß entscheidend für das Gesamtergebnis. Bei den Damen und Herren ist die Kommastelle bei der Auswertung auch dringend notwendig. Ohne die Zehntelringwertung wären die Scheiben nicht korrekt auszuwerten.

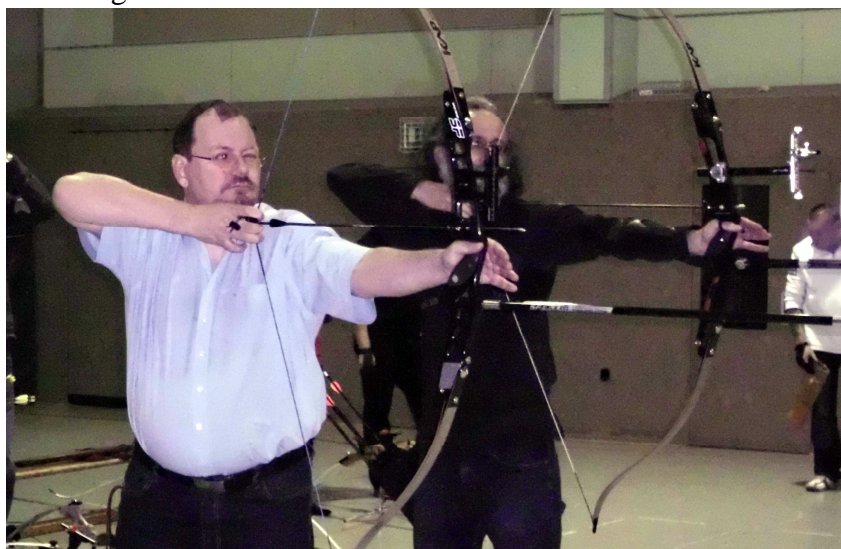
Am 10. Frühlingspokal nehmen drei Vereine mit ihren Jugendlichen teil und deren geschossene Ergebnisse können sich sehen lassen.



Bogenschützen kämpfen um die Osterpokale

Matthis Schönherr und Mario Dönecke holen den Sieg

Die Hallentermine der Bogensportler werden neben dem Trainings-schießen sehr gern für die vereins-internen Wettkämpfe der Schützensgesellschaft genutzt. Das erfolgt durch die Bogensportler dann meist bei den Terminen am Freitagabend. Am Sonnabendvormittag sind es die leistungsorientierten Bogenschützen, die sich beim Training auf ihre nächsten Wettkämpfe vorbereiten. Dabei nutzen sie alle Möglichkeiten zur optimalen Vorbereitung.



Daher wird auch in diesem Jahr der Osterpokal am Freitagabend mit einer großen Teilnehmerzahl an Jugendlichen und Erwachsenen beim Training in der Turnhalle ausgetragen.

Mit der Einweisung der Sportler eröffnet Sportleiter Jens Bergmann in der Harzblickturnhalle den Wettkampf um die Osterpokale der Bogenschützen. Die Osterscheibe ist auch in diesem Jahr wieder eine Glücksscheibe. So haben alle Schützen ungefähr die gleiche Chance auf den Erfolg in diesem Wettkampf.

Der glückliche Sieger bei den Erwachsenen wollte an diesem Abend eigentlich den Bogen nicht in die Hand nehmen. Für ein paar Treffer ins Gold hätte es sicher nicht gereicht, aber der Osterpokal wird schließlich auf eine Glücksscheibe ausgetragen. Und da gelten nun einmal andere Regeln, als bei anderen Wettkämpfen.

Der Sportleiter hält die Spannung über das Ergebnis bis zur Siegerehrung aufrecht. Am Ende können sich Mario Dönecke und Matthis Schönherr gemeinsam über den Sieg in ihren Klassen freuen. Hier nehmen sie die Pokale mit den Platzierten nach dem Schießen in der Sporthalle entgegen.



Walpurgisfeuer brennt bis in die Nacht

Neuer Besenparkplatz wird gern genutzt



Die Walpurgisnacht im Harz weitet sich immer mehr aus. Mancherorts wird gleich mehrere Tage gefeiert. Dabei gilt wohl jetzt: Je größer, desto besser.

Da ist der Abend im Kreis der Sebastianschützen glücklicherweise etwas kleiner und die Atmosphäre familiär. Wenn allerdings die Tische und Bänke hier plötzlich nicht reichen, muß noch schnell etwas mehr davon aufgebaut werden.

Dieser Abend am letzten Tag im April ist nicht besonders warm. Da es aber nicht regnet, kann man einfach näher zusammenrücken oder sich am Feuer auf der Schützenwiese wärmen.



Das Feuer haben die Helfer schon vormittags aufgebaut. Im kleinen Kreis der Schützen und einiger Gäste wird an diesem Abend von allen das Anstecken des Feuers erwartet. Hier ist Horst Hermann

Veith im Einsatz. Mit tatkräftiger Unterstützung von weiteren Helfern steigen die Flammen schon nach wenigen Minuten hoch in den Abendhimmel auf. Nach dem Osterfeuer haben die Sebastianschützen auch an diesem Abend Glück mit dem Feuer und dem Wetter.

Erfreulicherweise wird der extra eingerichtete Besenparkplatz an diesem Abend wirklich benutzt. Ob allerdings Ines Neuerer nach dem pressewirksamen Aufsteigen wirklich nach Hause geflogen sein sollte, entzieht sich der Kenntnis des Redakteurs ...



Nachtrag zur letzten Zeitung:

Die Krokusse sind da! Kaum ist der Schnee weg, haben die Krokusse am Schützenhaus ihre geplante Demonstration nachgeholt und sich im Licht gezeigt. Lange gab es sie nicht, denn schon wenige Tage später sind sie verblüht und wurden vom Gras überwuchert. Na dann: Bis zum nächsten Jahr!



Ausschreibungen

Königs- & Prinzenschießen

der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

- Veranstalter:** Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Termin: Sonnabend, der 13. Juli 2013
Ort: Schützenhaus der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Schießzeit: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Wettbewerbe: **1. Königsschießen**
Luftgewehr 10 m, je Teilnehmer 3 Schuß stehend aufgelegt, Ringwertung
Für alle ordentlichen Mitglieder der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. **ab** dem vollendeten 18. Lebensjahr.
2. Prinzenschießen
Bogen 18 m, je Teilnehmer 5 Pfeile, Ringwertung
Für alle ordentlichen Mitglieder der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. **bis** zum vollendeten 18. Lebensjahr.
Startgeld: Beim Königsschießen wird ein Startgeld von 5,00 € erhoben. Für die Teilnahme am Prinzenschießen wird **kein** Startgeld erhoben.
Siegerehrung: Die Proklamation der Majestäten findet zum Sommerfest am Sonnabend, den 13. Juli 2013 gegen 20.00 Uhr im Schützenhaus statt.
Die Königs- und Prinzenwürde der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. können grundsätzlich nur Mitglieder erhalten, die zur Königsproklamation anwesend sind.

Gründungspokalschießen

der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

- Veranstalter:** Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Termine: Montag, der 29. Juli 2013
Ort: Schießstand der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Schießzeit: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Wettbewerb: Luftgewehr 10 m, je Teilnehmer 10 Schuß Wertung stehend aufgelegt, Ringwertung
Teilnehmer: Ordentliche Mitglieder der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. ab dem vollendeten 12. Lebensjahr
Klassen: keine Trennung
Startgeld: Je Teilnehmer wird ein Startgeld von 3,00 € erhoben
Siegerehrung: Die Siegerehrung findet nach dem Wettkampf gegen 20.30 Uhr im Schützenhaus statt.

Minsleben im Regen

Eröffnung der Schützenfestsaison fällt ins Wasser



Das erste Schützenfest der Stadt ist durch zwei Dinge gekennzeichnet. Erstens ist es naß und kalt. Und zweitens hat es Spaß gemacht! Die Minslebener Schützen und die Minslebener Feuerwehr lassen sich vom Dauerregen einfach nicht unterkriegen. Sie gestalten auf dem - leider vollkommen durchweichenden - Krugberg ein gelungenes Schützenfest im Festzelt.

Hier werden sogar besondere Wünsche durch den Vorsitzenden Andreas Hellwig persönlich erfüllt. Immerhin ist die enge Bindung des Stadtratspräsidenten Uwe-Friedrich Albrecht zum Kaffee allgemein bekannt. So bekommt er zum Schützenfrühstück wie immer an Stelle eines kühlen Biers natürlich seine Tasse Kaffee zum Trinken wie genauso zum Wärmen der Hände. Damit steht er an diesem kühlen Maimorgen allerdings nicht vollkommen alleine da.

Nach der Eröffnung des Schützenfrühstücks begrüßen die Gastgeber ihre Gastvereine. Dann haben die Minslebener

Schützen noch einen besonderen Dank zu überbringen. Zum letzten Mal wird Dr. Michael Ermrich wenige Tage vor seinem Wechsel in das Amt des Präsidenten des Ostdeutschen Sparkassenverbandes noch als Landrat des Landkreises Harz begrüßt. Mit einem Geschenk bedankt sich der Schützenverein für die mehr als zwanzigjährige Verbundenheit von Dr. Ermrich zu den Schützen in Minsleben und erinnert an Höhepunkte dieser langen Amtszeit. Dr. Ermrich nimmt das Geschenk sichtlich gerührt entgegen.

Zum Schützenfrühstück in Minsleben gehört noch mehr. Nicht nur das Auswürfeln des Klotzkönig mit einem strahlenden Sieger und die Ermittlung von Pusterohrkönig und Würfelkönigin finden im Festzelt statt. Besonders der Auftritt der Minslebener Feuerwehr wird allen Gästen an diesem Morgen als ein Höhepunkt des Schützenfrühstücks in steter Erinnerung bleiben. Die Feuerwehr reißt die Gäste von den Plätzen und erhält stürmischen Beifall für den Auftritt.



Die zahlreiche Abordnung der Sebastiansschützen nimmt gern zur Kenntnis, daß der Umzug in diesem Jahr ins Wasser fällt. Die Gäste lassen sich vom Wetter nicht unterkriegen und bejubeln die neuen Könige des Schützenvereins im trockenen Festzelt.

Alle Besucher wünschen den Gastgebern für die nächsten Jahre mehr Glück beim Wetter und lieber ein etwas trockeneres Schützenfest auf dem Krugberg.

Sebastiansschützen feiern Himmelfahrt

Bunter Familientag am Schützenhaus

In dem regenreichen Frühling dieses Jahres haben die Sebastiansschützen auch zu Himmelfahrt ein wenig Glück. Wie im vergangenen Jahr wird der Feiertag zu einem Familienfest mit einem bunten Programm für die ganze Familie und einem Bogenturnier genutzt.

Beim Bogenschießen kann nicht nur auf dem Bogenplatz durch alle Mitglieder und ihre Familien ein bißchen trainiert werden. Es geht in diesem Jahr auch wieder um die beiden Wanderpokale.



Sieger mit dem besten Ergebnis im Wettkampf auf die Glücksscheibe wird Michael Beer. Er nimmt die Bogenscheibe für ein Jahr in seinen Besitz. Wenn er auch beim Schießen nicht so viel Glück hat, kann Simon Markiewicz den ebenfalls als Wanderpokal verliehenen „Springstein“ mit nach Hause nehmen.

Allen Helfern bei der Organisation, unter ihnen ganz besonders Jens Bergmann und Adrian Weiß, gilt der herzliche Dank für die Vorbereitung dieses gelungenen Tages.

Viele andere haben sich beim Essen mit einem Salat beteiligt, die Getränke stehen bereit und alle werden vom Grill versorgt. Eine Überraschung gibt es dann für Alfred Gohlke. Als ewiger Grillmeister der Schützengesellschaft ist er bei vielen Veranstaltungen mit seiner Frau Marlies im Einsatz. Daher wird ihm hier die Ehrenschrürze als „Profigriller – Ich grille jedes Wochenende“ verliehen. Da sich die Arbeit von Familie Gohlke nicht nur auf die Wochenenden beschränkt, ist der Einsatz nicht hoch genug einzuschätzen.

Daß die Sebastiansschützen an alle Mitglieder denken, beweisen diese beiden Würstchen. Da Jeanette K. (der vollständige Name ist der Redaktion bekannt) auf Grund ihrer Arbeit am



Feiertag nicht rechtzeitig zum

Mittag erscheinen konnte, hat sie um die Reservierung von zwei Würstchen gebeten. Um dieselben vor unbefugten Zugriff zu sichern, wurden sie vorsichtshalber mit Fähnchen markiert. Da die Würstchen wirklich gut schmecken, sind sie tatsächlich in akuter Gefahr. Alle anderen Würstchen und Steaks sind zum Zeitpunkt des Fotos nämlich schon längst verspeist.

Der Regen kommt dann auch an Himmelfahrt. Da sind die Schützen aber schon beim Einpacken und Aufräumen. Also stört der Regen sie eigentlich nicht mehr.

